

## Sportabzeichen 2014 unter geänderten Vorzeichen

Fast vollständig vertreten waren 11 Vereine mit ihren Stützpunktleitern und Helfern bei der Vorbesprechung der neuen Saison. Nach den Erfahrungen des vergangenen Jahres, in dem durch die Umstellung auf neue Prüfungsanforderungen nicht alles so reibungslos ablief, war man gespannt, ob und wie sich die landauf landab geäußerte Kritik auswirken würde.

Zur Erleichterung der Anwesenden hatte man sich bei den entscheidenden Gremien in Hessen doch die Verbesserungswünsche zu Herzen genommen und einiges modifiziert. Daher referierte Sportabzeichenobfrau Dagmar Lode über die geänderten Anforderungen und löste damit eine umfassende Frage- und Antwortrunde aus. Unterstützt von ihrer Stellvertreterin Marcela Ramallo-Fernandez konnten alle Unklarheiten aus dem Weg geräumt werden, sodass nun unbeschwert mit dem Übungsbetrieb begonnen werden kann. Nach wie vor können alle Stützpunkte mit qualifizierten Übungsleitern besetzt werden und erfreulicherweise haben sich auch junge und begeisterungsfähige Nachwuchshelfer gefunden.



Bild: in der Mitte Dagmar Lode bei ihren Erläuterungen zu den geänderten Anforderungen

Erfreut zur Kenntnis genommen wurde die Tatsache, dass der Sportkreis auch in diesem Jahr alle beim Sportabzeichen engagierten Vereine finanziell unterstützt hat. Und ebenso erfreut waren alle Stützpunktleiter als sie aus Mitteln des Sportkreises neue Stoppuhren erhielten.

Die kreisweite Auftaktveranstaltung wurde für dieses Jahr nach Beerfelden vergeben und wird auf dem Sportgelände der Schule in der Stried erfolgen. Abschließend wurden die Trainingszeiten der einzelnen Vereine abgestimmt und werden nun auf der Homepage des Sportkreises bzw. der Vereine veröffentlicht.